

Sortieren/Auswahl
Sortieralgos Bogosort: alle $\pi \in S_n$ prüfen $w : n!(n-1) \text{ avg} : \frac{n!}{2} (\Omega(n!))$ Selection-Sort: n -mal Min. ausgeben $w : \Theta(n^2)$ Merge-Sort: $\frac{1}{2}$ sortieren, mergen. $\forall : \Theta(n \log(n))$ Quicksort: Nach Pivotelement partitionieren und sort. $w : \Theta(n^2) \text{ avg} : \Theta(n \log n)$ Suchproblem ist $\Omega(n \log n)$, bei $ \mathcal{U} < \infty$ nicht. Countingsort: Zählen der Elemente aus \mathcal{U} BucketSort: $f : \mathcal{U} \rightarrow [r]$ nutzen, dann Countingsort Radixsort: Buckesort auf Buchstaben mehrerer Wörter von hinten aufgerollt
Select <i>Algorithmus</i> : Gesucht: k -kleinstes Element in sort. Liste Zerlege über Pivotelement und partioniere wie bei Quicksort <i>Pivotelement</i> : Zufällig wählen $\text{avg} : \mathcal{O}(n)$ Deterministisch wählen $\Theta(n)$ <ul style="list-style-type: none"> Zerlege alles in 5-er Blöcke Sortiere die Mediane und bestimme Median rekursiv
Suchen a in einer sort. Folge S suchen <i>Binärsuche</i> : $k = \lfloor \frac{l+r}{2} \rfloor$ <i>Interpolsearch</i> : $\mathcal{U} = [0, 1]$, $S_0 := 0, S_{n+1} = 1$ $k = l - 1 + \lfloor \frac{a - S_{l-1}}{S_{r+1} - S_{l-1}} (r - l + 1) \rfloor$ $w : \Theta(n) \text{ avg} : \mathcal{O}(\log \log n)$. <i>Quadbinsuche</i> : Sprünge von $k \pm i (\lfloor \sqrt{r-l+1} \rfloor + 1)$, suche im verbleibenden Intervall. $\text{avg} : \mathcal{O}(\log \log n)$
Regmaschinen
Programme $A := B \text{ [op C] , goto L,}$ GZ, GGZ, GLZ B.L. $(R_i) = R_{R_i}$ EKM: 1 Schritt/Register 1 Einheit LKM: $L(R) = \log_2(R) + 1$ als Kosten/Register
Sätze $T(n)$ LKM auf RAM, Turingmaschine in $\mathcal{O}(T(n)^5)$. RAM und TM polynomiell verwandt.
Datenstrukturen
Hashing $h : \mathcal{U} \rightarrow [m], m \in \Theta(S)$ ist sinnvoll. Wenn h gut verteilt, dann alles in $\mathcal{O}(1)$.
Bäume Sind maximal azyklische, minimal zusammenhängende Graphen. Eine Kante mehr und ein Zyklus entsteht.
<i>Binärbäume</i> : Elementum linken/rechten Teilbaum sind kleiner/größer als Wurzel des Teilbaums. Erwartete Höhe in $\mathcal{O}(\log n)$. n -mal Einfügen in $\text{avg} : \Theta(n \log n)$. <i>Tries</i> : <ul style="list-style-type: none"> Verzweigungen sind Buchstaben Knoten sind (Teil-)Wörter, markiert falls Wörter
AVL-Bäume Erwartete Höhe bei n inneren Knoten $\Theta(\log n)$ $ h(T_l(v)) - h(T_r(v)) \leq 1 \ \forall v$, sonst Balancieren mit Einfach/Doppeltrot.
(a,b)-Bäume $b \geq 2a - 1, a > 2$ $\forall v$ innere Knoten: $ c(v) \in [a, b]$ $ c(\text{root}(T)) \geq 2$, Daten in Blättern $\log_b(n) \leq h \leq \log_a(n) + 1$ Alle Blätter haben gleiche Tiefe Der kleinste ist (2,3) EINF $\in \mathcal{O}(\log n)$ (evt. Spalten!) STREICH $\in \mathcal{O}(\log n)$ (adoptieren/verschmelzen) B-Bäume sind $(k, 2k-1)$ Bäume
RS-Bäume <ul style="list-style-type: none"> Rote haben 2 schwarze Kinder

- \forall Pfade Wurzel \rightarrow Blatt enthalten gleich viele schwarze
- Jedes Blatt ist schwarz
- (2,4)-Bäume wenn rote mit schwarzen Vätern verschmolzen

BB[α] Bäume
$Balance(v) \in [\alpha, 1 - \alpha]$ für innere
Knoten v , $Balance(v) = \frac{ T_l(v) }{ T(v) }$
(Anz. Blätter!)
Balancieren wie bei AVL.
Bruderbäume
<ul style="list-style-type: none"> innere Knoten v: $c(v) \in [1, 2]$ Knoten mit 1 Kind hat Bruder mit 2 Kindern \Rightarrow jeder Knoten hat mind. 2 Enkel

Höhe in $\mathcal{O}(\log(n))$. Verschmilzt man Väter mit ihren Einzelkindern, dann hat man einen AVL-Baum.

Optimale Suchbäume
$a_1 < \dots < a_n$ mit p_i als Auftrittswkeit gegeben, q_i W-keit für (a_i, a_{i+1}) , $a_0 = -\infty, a_{n+1} = \infty$
Konstruktion $\in \mathcal{O}(n^3)(\Theta(n^2) = space)$
$r_{i,j}$: Index der Wurzel für $T_{i,j}$
$c_{i,j}$: Kosten von $T_{i,j} = w_{i,j} P_{T_{i,j}}$
$w_{i,j}$: $P(a \in [a_i, a_j])$
for i = 0..n
$w_{i+1,i} = q_i$
$c_{i+1,i} = 0$
endfor
for k = 0..n-1, i = 1..n-k
$j = i + k$
Sei $m \in [i, j]$ mit $c_{i,m-1} + c_{m+1,j}$ min.
$r_{i,j} = m$
$w_{i,j} = w_{i,m-1} + w_{m+1,j} + p_m$
$c_{i,j} = c_{i,m-1} + c_{m+1,j} + w_{i,j}$
endfor
Tabelle bauen mit Spalten $i = 0..n$ und Spalten init und $k = 0..n-1$.
Index Wurzel ist $m_w = r_{1,n}$.
$m_l = r_{1,m_w-1}, m_r = r_{m_w+1,n}$.
Verbesserung Wurzelsuche: $\mathcal{O}(n^2)$

Union-Find
$S = [n], \mathcal{S} = \bigcup_{i=1}^k S_i$ Partition.
Vereinige(S_i, S_j):
$\mathcal{S} := \mathcal{S} \setminus \{S_i, S_j\} \cup \{S_i \cup S_j\}$
$(\mathcal{O}(1)=)$
Finde(a): finde $a \in S_i \in \mathcal{S}$. $(\Theta(n))$.
Strukturell als Wald, jedes S_i ist ein Baum, die Elemente aus S_i zeigen auf ihren Vaterknoten mit einen Repräsentanten von S_i als Wurzel.
<i>Höhenbalancierung</i> : Finde $\in \mathcal{O}(\log n)$

Pfadkompression: (Aufsammeln der Knoten des Suchpfads) $m \times$ Finde $\in \mathcal{O}((m+n) \log^*(n))(avg)$, auch in $\mathcal{O}(m \alpha(m, n))$ mit $\alpha(m, n) = \min\{z \geq 1, A(z, 4 \cdot \lceil \frac{m}{n} \rceil) > \log n\}$

Graphen
Definitionen
$G = (V, E)$ als Graph gegeben.
$ V = n, E = m$.
$W = (v_1, \dots, v_n), v_i \in V$ heißt
Weg . Wenn v_i paarweise ungleich, dann ist er einfach . Wenn $v_1 = v_n$ dann ist es ein Kreis .
Der Durchmesser von G ist das Maximum der Abstände zwischen den Knotenpaaren.
Ein Graph ist zusammenhängend , wenn ein Weg zwischen jedem Knotenpaar existiert. Bei gerichteten Graphen stark zusammenhängend wenn es für beide Richtungen Wege gibt.
Eine Zusammenhangskomponente ist ein maximaler Teilgraph von G , der zusammenhängend aber nicht erweiterbar ist.
Die Inzidenzmatrix ist eine $n \times m$ Matrix, in der Spalte jeder Kante (v_i, v_j) wird in Zeile $i j$ eine 1 $- 1$ eingetragen, wenn G ungerichtet, dann Betrag der Matrix nehmen. Ein Graph ist Bipartit , wenn es eine 2-Partition gibt, sodass nur Kanten zwischen den Partitions Mengen verlaufen.
Teilgraph : $V', E' \subseteq V, E'$,

induziert wenn alle Kanten übernommen werden.

Traversierung
<i>Breitensuche</i> : Suche über Prioritätswarteschlange (Schwestern dann Kinder), findet immer kürzesten Weg
<i>Tiefensuche</i> : Rekursiv alle Kinder durchsuchen. (Findet Zusammenhangskomp.)
Beide in $\mathcal{O}(nm)$.

Topologisches Sort
Ordnet bei gerichteten, azyklischen Graphen, die Knoten so an, dass die Kanten von links nach rechts gehen. Zum bestimmen über Tiefensuche nach Abfertigungszeit sortieren.
Zusammenhangskomp.
Führe $DFS(G)$ aus, nummeriere in DFS-Reihenfolge. Höchste Nummern jeweils in $DFS(G^T)$ wählen. Die Tiefensuchbäume sind nun Zusammenhangskomponenten.
MSTs
Lemma: Spannender Wald (V_i, T_i) , wenn $e = (u \in V_1, v \notin V_1)$ mit min. Kosten, dann \exists MST von G , der $T \cup \{e\}$ enthält.
Kruskal $\in \mathcal{O}(m \log m)$
Fange mit den Bäumen $\{v_i\}$ an. Finde minimale Kante, finde Bäume davon, wenn ungleich Vereinige sie. Entferne Kante.

Single-shortest-Paths
Dijkstra $\in \mathcal{O}((m+n) \log n)$
$S := \{s\} D[s] := 0$
forall $V \ni v \neq s, D[v] := C(s, v)$
while $V - S \neq \emptyset$
$w := \min_{w \in V-S} D[w]$
$S \cup = w$
for each $u \in V - S, (w, u) \in E$
$D[u] := \min(D[u], D[w] + C(w, u))$
endwhile
All-shortest-Paths
Floyd-Warshall $\in \mathcal{O}(n^3)$
for $i, j = 1..n$

$d_{i,j}^{(0)} = \begin{cases} c(i, j), & (i, j) \in E \\ \infty, & else \end{cases}$
for $k, i, j = 1..n$
$d_{i,j}^{(k)} = \min(d_{i,j}^{(k-1)}, d_{i,k}^{(k-1)} + d_{k,j}^{(k-1)})$
Flüsse
Netz $(G, c : E \rightarrow \mathbb{R}_{\geq 0}, s, t)$. Fluss $f : V^2 \rightarrow \mathbb{R}$:

- $f(u, v) \leq c(u, v) \ \forall u, v \in V$
 - $f(u, v) = f(v, u) \ \forall u, v \in V$
 - $\sum_{v \in V} f(u, v) = 0 \ \forall u \in V \setminus \{s, t\}$
- $|f| = \sum_{v \in V} (f(s, v))$
 $X, Y \subseteq V : f(X, Y) = \sum_{x \in X, y \in Y} f(x, y)$
Es gilt (Lemma) $(X, Y, Z \subseteq V)$
- $f(X, X) = 0$
 - $f(X, Y) = -f(Y, X)$
 - f ist \cup -bilinear unter disjunkten Mengen

Min-Cut-Max-Flow
Für (G, c, s, t) und f sind äquivalent
<ul style="list-style-type: none"> f ist maximaler Fluss Es ex. keine aug. Wege in G_f Es ex. ein Cut (S, T), sodass $c(S, T) = f$

Ford-Fulkerson $\in \mathcal{O}(f^* m)$
while \exists augm. Weg $s \rightarrow t$ P in G_f erhöhe Fluss für jede Kante im Weg
Edmonds-Karp $\in \mathcal{O}(nm^2)$
Breitensuche statt Tiefensuche, sonst wie FF. Augmentierungen $\in \mathcal{O}(nm)$.
Bipartites Matching
Ein Matching $M \subseteq E$, wenn keine zwei Kanten gleiche Endpunkte haben. Finden mit Superquellen/senken Trick.
Satz: $c(E) \subseteq \mathbb{N}_0$, dann $ f^* \in \mathbb{N}_0$. Bester Algo $\in \mathcal{O}(\sqrt{nm})$.

String-Pattern-Matching
Endliches Alphabet Σ gegeben, $T \in \Sigma^n, P \in \Sigma^m, m \leq n$. Wir suchen die Vorkommen von P in T .
<i>Präfix</i> : w ist ein Anfangsstück (Präfix) von $x \ (x \sqsubset w)$, wenn $\exists u \in \Sigma^* : w = wu$ mit $w, x \in \Sigma^*$.
<i>Suffix</i> : w ist ein Endstück (Suffix) von $x \ (x \sqsupset w)$, wenn

$\exists u \in \Sigma^* : x = uw$, mit $w, x \in \Sigma^*$. Der naive Algorithmus prüft einfach alle möglichen Anfangsstellen von $1..n - m$ von $T \in \Theta(nm)$.

Knuth-Morris-Pratt

Algorithm 1 KMP-Algo $\in \mathcal{O}(n + m)$

1: Berechne für P die Präfixfunktion π
2: $q := 0$;
3: for $i := 1, \dots, n$ do
4: while $((q > 0) \wedge (P[q + 1] \neq T[i]))$ do
5: $q := \pi[q]$
6: end while
7: if $(P[q + 1] = T[i])$ then
8: $q := q + 1$;
9: end if
10: if $(q = m)$ then
11: Match($i - m$);
12: $q := \pi[q]$
13: end if
14: end for

Suffixbäume
<ul style="list-style-type: none"> n Blätter innere Knoten (außer Wurzel) hat mind. zwei Kinder Kanten sind mit nichtleeren Teilwörtern von T beschriftet Zwei verschiedene Kanten mit gleichem Anfangsknoten haben ungleiche Anfangsbuchstaben Die Beschriftung eines Weges von der Wurzel bis zum Blatt B_i ergibt $T[i \dots n]$ Wenn das Suffix $S[n..n]$ ein Präfix eines anderen Suffix $S[i..n]$ mit $i \neq n$ ist, dann hänge ein \$ ans Wort (ein Symbol, welches sonst nicht benutzt wird)

\mathcal{NP} -Vollständigkeit
$\overline{\mathcal{P}}, \overline{\mathcal{NP}}, \overline{\mathcal{NP}H} \dots$
$\mathcal{P} = \{ \mathcal{L} \exists \text{ Algorithmus } A, \text{ der in polynomieller (in der Eingabegröße) Laufzeit, bestimmt ob ein } w \in L \}$ ist, bzw. eine DTM T bestimmt in polynomieller Laufzeit (Eingabegröße) ob $w \in L$.
$\mathcal{NP} = \{ \mathcal{L} \text{ es existiert ein polynomieller Algorithmus } A, \text{ der für alle } w \in \mathcal{L} \text{ für die ein } x \text{ existiert mit } x < w ^k \ (k \in \mathbb{N}_0) \text{ bzw. } x \leq p(w) \text{ für } p \in \mathbb{N}[x], \text{ sodass } A(x, w) = 1 \}, \text{ bzw. eine NTM } T \text{ die das Problem in polynomiell beschränkter Zeit löst.}$
$co - \mathcal{NP} = \{ \mathcal{L} \mathcal{L}^c \in \mathcal{NP} \}$
$= \{ w \forall x : x \leq w ^k : A(x, w) = 0 \}$ mit poly. Algo. A und $k \in \mathbb{N}$.
Polynomielle Reduktion Für zwei $\mathcal{L}_1, \mathcal{L}_2 \subseteq \Sigma^* : \mathcal{L}_1 \leq_P \mathcal{L}_2 \Leftrightarrow \exists f \in Abb(\Sigma^*, \Sigma^*)$, welches in polynomieller Zeit berechenbar ist, sodass $w \in \mathcal{L}_1 \Leftrightarrow f(w) \in \mathcal{L}_2$.
\mathcal{L} ist \mathcal{NP} -schwer ($\mathcal{NP}H$), wenn $\forall \mathcal{L}' \in \mathcal{NP} : \mathcal{L}' \leq_P \mathcal{L}$, sie ist \mathcal{NP} -vollständig ($\mathcal{NP}C$), wenn zusätzlich noch $\mathcal{L} \in \mathcal{NP}$ ist.
\mathcal{NP}-Beweis
Um zu zeigen, dass $\mathcal{L} \in \mathcal{NP}$
<ul style="list-style-type: none"> Algorithmus A polynomiell in $x + w$. Gib k (bzw. p) an Zwei Richtungen: <ul style="list-style-type: none"> '\subseteq': Für $w \in \mathcal{L}$ bel., nenne Zeugen x mit $x \leq w ^k$ bzw. $\leq p(w)$, so daß $A(x, w) = 1$. '\supseteq': (a) Kontraposition: $w \notin \mathcal{L} \Rightarrow A(x, w) = 0 \ \forall x$ oder (b) $A(x, w) = 1$, dann $w \in \mathcal{L}$.

\mathcal{NPC} -Probleme

SAT

Geg.: $\phi(x_1, \dots, x_n)$ Boolesche Formel.

Ges.: Ex. erfüllende Belegung?

PARTITION

Geg.: $a_1, \dots, a_n \in \mathbb{Z}$, $n \in \mathbb{N}$.

Ges.: $\exists I \subset \{1, \dots, n\}$ mit

$\sum_{i \in I} a_i = \sum_{j \notin I} a_j$.

SUBSET-SUM

Geg.: $S = a_1, \dots, a_n, b \in \mathbb{Z}$, $n \in \mathbb{N}$.

Ges.: $I \subset \{1, \dots, n\}$ mit

$\sum_{i \in I} a_i = b$.

CLIQUE

Geg.: Graph G und $k \in \mathbb{N}$.

Ges.: Enthält G eine k -Clique?

INDEPENDENT-SET

Geg.: Graph G und $k \in \mathbb{N}$.

Ges.: $\exists V \in \binom{V(G)}{k}$, sodass

$\forall v_1, v_2 \in V: \{v_1, v_2\} \notin E(G)$.

VERTEX-COVER

Geg.: Graph G und $k \in \mathbb{N}$.

Ges.: Findet man ein $I \subseteq V(G)$ mit

$|I| = k$, sodass

$\forall e \in E(G): I \cap e \neq \emptyset$.

HC/HP

Geg.: (un-)gerichteter Graph G

Ges.: Ex. ein Hamiltonpfad/kreis in G ?

ZOLLSTOCK

Geg.: Teilstücklängen l_1, \dots, l_n

und $l \in \mathbb{N}$.

Ges.: Lässt sich der Zollstock auf eine Länge $\leq l$ falten?

SCHEDULING

Geg.: $t_1, \dots, t_n, t \in \mathbb{N}$.

Ges.: $I \subseteq \{1, \dots, n\}$: $\sum_{i \in I} t_i \leq t$

und $\sum_{i \in I \setminus [n]} t_i \leq t$.

KASTENPACKEN

Geg.: $s_1, \dots, s_n \in (0, 1)$, $k \in \mathbb{N}$.

Ges.: Kann man die s_i in k

Behälter mit Volumen 1

unterbringen?

TGI

Geg.: Graph G_1, G_2

Ges.: $\exists G'_2 \subseteq G_2$, sodass G'_2

isomorph zu G_1 ?

TSP

Geg.: $G = (V, E)$ vollständig,

gerichteter, $c: E \rightarrow \mathbb{N}_0$.

Ges.: Finde Kreis, der alle Knoten genau einmal abgedeckt, mit minimalen Kosten.

Δ -TSP:

Wie TSP nur Δ -Ungleichung erfüllt

und symmetrische Abstandsmatrix

$D = (d_{i,j})_{1 \leq i,j \leq n}$ gegeben.

Jenseits von \mathcal{NP}

$t, s: \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{N}$:

$TIME(t(n))$: Alle Sprachen, die in $t(n)$ Zeit entscheidbar sind.

$SPACE(s(n))$: In $s(n)$ Platz.

$PSPACE =$

$\bigcup_{k \in \mathbb{N}} SPACE(\mathcal{O}(n^k))$.

$EXPTIME = \bigcup_{k \in \mathbb{N}, c \in \mathbb{R}^+} \mathcal{O}(c^{n^k})$.

$TIME(t(n)) \subset SPACE(t(n))$.

QBF ist $PSPACE$ -complete. Man

hat eine Formel mit

Quantorausdrücken am Anfang und

möchte wissen, ob dieser Ausdruck

'wahr' oder 'falsch' ist. GEO ist

dies ebenfalls.

Hierarchiesätze

$s_1 = o(s_2) \Rightarrow SPACE(s_1) \subset$

$SPACE(s_2)$.

$T_1 \log T_1 \in o(t_2) \Rightarrow TIME(t_1) \subset$

$TIME(t_2)$.

Approximationsalgorithmen

Sei Π ein Optimierungsproblem, sei

I_{min} die Optimale Lösung (für

Minimierungsproblem), dann heisst

ein Algorithmus A α -approximativ,

wenn für alle Lösungen I_A gilt:

$c(I_A) \leq \alpha c(I_{min})$.

Für kein $\alpha > 1$ existiert bei

$\mathcal{P} \neq \mathcal{NP}$ ein α -approximativer

Algorithmus.

Baumheuristik

Löst Δ -TSP

- Berechne MST T für G bzgl. D

- Verdoppel jede Kante von T

- (Eulersche Multigraph M als

- Ergebnis)

- Bestimme Eulerschen Weg M

- und konstruiere daraus

- Rundreise τ in G gemäß:

Lemma: M Eulerscher

Multigraph auf $V = \{1, \dots, n\}$

mit Kosten

$c(M) = \sum_{\{i,j\} \in E(M)} d_{i,j}$. Dann

findet man Rundreise τ auf V in

$\mathcal{O}(|E|)$ Zeit mit $c(\tau) \leq c(M)$.

D.h. man iteriert den Weg und

entfernt die Knoten, wenn sie

nicht zum ersten Mal auftreten.

Die Baumheuristik ist

2-approximativ.

Christofides-Heuristik

Algorithmus

Eingabe: G durch Abstandsmatrix

$D = (d_{i,j})$ mit Δ -Ungleichung.

- Berechne MST T von G bzgl. D

- Sei $U = \{v \in V(T) \mid \deg(v) \in$

- $2\mathbb{Z} + 1\}$. Bestimme das

- Kostengünstigste Matching und

- füge Kanten hinzu (damit nun

- alle Knoten in T geraden Grad

- haben)

- Bestimme nun wieder den

- Eulerweg in T und bilde die

- Tour wie gehabt.

(F)PTAS

Ein (Fully) Polynomial-Time

Approximation Scheme ist ein

Algorithmus für ein Problem, der

für ein $\epsilon > 0$ $1 \pm \epsilon$ -approximierbar

ist und für festes ϵ polynomiell in

der Eingabelänge n ist. Er ist ein

FPTAS, wenn er sogar polynomiell

in $\frac{1}{\epsilon}$ und n ist.

PTAS für SUBSET-SUM:

- Sortiere die a_i aufsteigend.

- Bilde für $i = 1..n$ alle möglichen

- Summen, sortiere diese

- aufsteigend $\rightarrow L_i$

- Setze $\delta = \frac{\epsilon}{n}$ und trimme die

- Liste derartig, dass ein Element

- entfernt wird, wenn es

- multipliziert mit $1 - \delta$ kleiner

- gleich eines Vorgängers wird.

- Entferne alle Summen $> k$

Formeln

$H_n = \sum_{i=1}^n \frac{1}{i} \in \Theta(\log(n))$

$Fib(n) \geq \Phi^{n-1} = \left(\frac{\sqrt{5}+1}{2}\right)^{n-1}$

$n! \sim \sqrt{2\pi n} \left(\frac{n}{e}\right)^n e^{\frac{\theta}{12n}}$ $\theta \in (0, 1)$

$\sum_{i=1}^n \frac{1}{i^2} = \frac{\pi^2}{6}$

$\sum_{i=1}^n i^2 = \frac{n(n+1)(2n+1)}{6}$

Anderes

Hohe W-keit:

Laufzeit effizient Las-Vegas

Ergebnis korrekt Monte-Carlo

$\log^*(n > 1) = \log^*(\log(n)) + 1$

$\log^*(n \leq 1) = 0$

$\Theta(n \log(n))$ Obj. aus $|A| = n$

wählen $\forall a \in A$ mind. 1 mal.

$T(n) \leq \sum_{i \geq 1} T(\lfloor \alpha_i n \rfloor) + \mathcal{O}(n) \in$

$\mathcal{O}(n)$, wenn $\sum_{i \geq 1} \alpha_i < 1$ und

$\alpha_i \geq 0$

$P(|X - E[X]| \geq a) \leq \frac{Var[X]}{a^2}$

$Bin(2n, n) \frac{1}{n+1} \approx 4^n$ mögliche

Suchbäume mit n Knoten

Ackermannfunktion

Function $A(x, y)$

$A(0, 0) = 0, A(i, 0) = 1$

$A(0, x) = 2x$

$A(i + 1, x) = A(i, A(i + 1, x - 1))$